

Ungleichheit

Institut für Volkswirtschaftslehre
Sommersemester 2022



Fokus dieses Seminars

Warum florieren manche Regionen in Deutschland, während andere abgehängt zu werden scheinen? Wieso ist der globale Norden reicher als der globale Süden? Wie kann die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen erklärt werden? Formen von sozialer, ökonomischer und regionaler Ungleichheit und deren Überwindung sind ein zentraler Gegenstand politischer Diskussionen. In diesem Seminar gehen wir den Ursachen ausgewählter Formen von Ungleichheit auf den Grund. Wir wollen verstehen, wie sie gemessen werden, wie sie entstanden sind und welche Konsequenzen sie für unser politisches und soziales System haben. Grundlegende und aktuelle Erkenntnisse aus der ökonomischen Literatur werden aufbereitet und diskutiert.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie sind notwendig. Vorkenntnisse in Wirtschaftspolitik/Finanzwissenschaft/Political Economy können hilfreich sein. Zum Verständnis der empirischen Literatur werden Kenntnisse der Statistik/Ökonometrie benötigt.

Leistungen

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- Teilnahme an der Einführungssitzung
- Seminararbeit (10-12 Seiten)
- Präsentation des Seminararbeitsthemas (20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion)
- Aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
- Mindestens ein Beratungsgespräch bei der zugeteilten Betreuungsperson

Zu jedem Seminararbeitsthema (siehe unten) gibt es einen oder zwei wissenschaftliche Artikel als Kernliteratur. Diese Literatur soll in der Seminararbeit zunächst detailliert erarbeitet werden: Was ist die Fragestellung? Was sind die Hypothesen? Welche Methoden werden angewendet? Was sind die Ergebnisse?

Anschließend soll eine eigenständige Erweiterung der Erkenntnisse vorgenommen werden. Beispiele hierfür können sein: Einordnung und Kontrastierung mit neuerer Forschungsliteratur, eigenständige Weiterführung der Analysen bis zum aktuellen Zeitpunkt, Übertragung der Ergebnisse auf einen anderen zeitlichen oder geographischen Kontext oder die Herleitung und Diskussion wirtschafts- oder sozialpolitischer Maßnahmen. Die Schwerpunkte sollten mit der zugeteilten Betreuungsperson individuell abgesprochen werden.

In der Einführungssitzung werden Informationen zum Seminarablauf gegeben und die Seminararbeitsthemen verteilt. Außerdem werden hilfreiche Hinweise gegeben, worauf bei der Bearbeitung der Seminararbeit zu achten ist. Die Seminarsprache ist Deutsch. Die Seminararbeit kann auch auf Englisch verfasst werden, z.B. wenn die eigene Erstsprache nicht Deutsch ist.

Den Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten am Institut für Volkswirtschaftslehre finden Sie **hier**. Die formalen Vorgaben sind unbedingt einzuhalten. Formale Aspekte sind Teil der Bewertung der Seminararbeit.

Anmeldung

Die Anmeldung für dieses Seminar erfolgt über StudIP ab dem 15. März 2022.

Termine in der Übersicht

- ab 15. März 2022: Anmeldung via StudIP
- 25. April 2022: Einführungssitzung und Themenvergabe (10.00-11.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben)
- bis zum 14. Juli 2022: Mindestens ein Gespräch mit der Betreuungsperson (individuelle Terminvereinbarung)
- 21./22. Juli 2022: Blockseminar, Präsentationen (10.00-16.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben)
- 26. August 2022: Abgabe der Seminararbeiten (bis 18.00 Uhr, per E-Mail an die Betreuungsperson)

Seminararbeitsthemen und Kernliteratur

Das Seminar ist auf 15 Plätze begrenzt. Bei großem Interesse können Themen doppelt besetzt werden (gemeinsame Präsentation, aber individuelle Seminararbeiten). Zu jedem Thema ist die zu diskutierende Kernliteratur angegeben. Weitere Literatur soll ergänzt werden.

Globale Ungleichheiten:

1. Technologie und Wachstum

- Comin, D., Easterly, W., & E. Gong (2010), Was the Wealth of Nations Determined in 1000 BC?, *American Economic Journal: Macroeconomics*, 2(3), 65-97. doi: 10.1257/mac.2.3.65

2. Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung

- Acemoglu, D., Johnson, S., & J. A. Robinson (2001). The Colonial Origins of Comparative Development: An Empirical Investigation. *American Economic Review*, 91(5), 1369-1401. doi: 10.1257/aer.91.5.1369

3. Langzeiteffekte der Sklaverei

- Nunn, N. (2008). The Long-term Effects of Africa's Slave Trade. *Quarterly Journal of Economics*, 123(1), 139-176. doi: 10.1162/qjec.2008.123.1.139

Regionale Ungleichheiten:

1. Regionale Ungleichheit in Deutschland: Ost vs. West
 - Maseland, R. (2014), Does Germany have an East–West Problem? Regional Growth Patterns in Germany since Reunification, *Regional Studies*, 48(7), 1161-1175, doi: 10.1080/00343404.2012.684677
2. Regionale Ungleichheit: Stadt vs. Land
 - von Ehrlich, M., & H. G. Overman (2020), Place-Based Policies and Spatial Disparities across European Cities, *Journal of Economic Perspectives* 34 (3), 128-149, doi: 10.1257/jep.34.3.128
 - Brixy, U., Brunow, S., & C. Ochsens (2022), On the peripheral-urban wage gap in Germany, *Applied Geography*, forthcoming, doi: 10.1016/j.apgeog.2022.102647
3. Regionale Ungleichheit: Welche Rolle spielt der Fiskalföderalismus?
 - Beramendi, R., & M. Rogers (2020), Fiscal decentralization and the distributive incidence of the Great Recession, *Regional Studies* 54(7), 881-896, doi: 10.1080/00343404.2019.1652895

Individuelle soziale Ungleichheiten:

1. Gender Gaps in Arbeit und Entlohnung
 - Meara, K., Pastore, F., & A. Webster (2020), The gender pay gap in the USA: a matching study, *Journal of Population Economics* 33, 271-305, doi: 10.1007/s00148-019-00743-8
2. Migration und ökonomische Sicherheit
 - Constant, A.F. et al. (2017), Reservation wages of first- and second-generation migrants, *Applied Economics Letters* 24(13), 945-949, doi: 10.1080/13504851.2016.1243203
 - Brell, C., Dustmann, C., & I. Preston (2020), The Labor Market Integration of Refugee Migrants in High-Income Countries, *Journal of Economic Perspectives* 34(1), 94-121, doi: 10.1257/jep.34.1.94
3. Soziale Mobilität: Ist Armut vererbbar?
 - Betthäuser, B. (2020), Left behind? Over-time change in the social mobility of children from unskilled working-class backgrounds in Germany, *Acta Sociologica* 63(2), 133-155, doi: 10.1177/0001699319868524

Weitere Literatur

Die weitere Literatur kann zum Einstieg in die Thematik hilfreich sein und Hinweise auf relevante wissenschaftliche Literatur geben. Außerdem ist sie gut geeignet für Studierende, die sich über ihr eigenes Seminararbeitsthema hinaus mit dem Thema Ungleichheit beschäftigen möchten. Die Lektüre ist nicht verpflichtend.

- Piketty, T. (2015), *The Economics of Inequality*, Cambridge: Harvard University Press.
- Heldring, L., & J. A. Robinson (2018), "Colonialism and development in Africa", In: Lancaster, C., & van der Walle, N. (eds.), *The Oxford Handbook on the Politics of Development*, Oxford: Oxford University Press.
- Salverda, W., & B. Nolan (eds.) (2009), *The Oxford Handbook of Economic Inequality*, Oxford: Oxford University Press.
- Atkinson, A. B., Piketty, T., & E. Saez (2011), Top Incomes in the Long Run of History, *Journal of Economic Literature* 49(1), 3-71, doi: 10.1257/jel.49.1.3
- Galor, O., & O. Moav (2004), From Physical to Human Capital Accumulation: Inequality and the Process of Development, *Review of Economic Studies* 71(4), 1001-1026, doi: 10.1111/0034-6527.00312
- Stiglitz, J. (2012), *The Price of Inequality*, New York: Norton.
- Banerjee, A., & E. Duflo (2012), *Poor Economics. The Surprising Truth about Life on Less Than \$1 a Day*, London: Penguin Random House.

Seminarorganisation

Dr. Kim Leonie Kellermann
 Institut für Volkswirtschaftslehre
 Spielmannstr. 9
 38106 Braunschweig
 kim.kellermann@tu-braunschweig.de